

Call for Papers für das „Offene Heft 2018“ von medien & zeit

Herausgeber*innen des „Offenen Heftes“: Diotima Bertel, Erik Koenen, Mike Meißner, Bernd Semrad

Gastherausgeberin: Astrid Blome (Institut für Zeitungsforschung, Dortmund)

medien & zeit – Kommunikation in Vergangenheit und Gegenwart ist ein interdisziplinäres Fachjournal mit personeller wie institutioneller Anbindung an das Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien und wird seit 1986 vom **Arbeitskreis für historische Kommunikationsforschung (AHK)** mit Sitz in Wien, Österreich, herausgegeben. Es widmet sich Theorien, Methoden und Themen der Kommunikationsforschung in all ihrer Verschiedenheit und betrachtet diese aus einer historischen Perspektive.

medien & zeit bietet ein Forum für die Reflexion über die Dynamik und Entwicklung politischer, ökonomischer, rechtlicher und soziokultureller Rahmenbedingungen, Organisationsformen, Arten und Muster, Inhalte, Wirkungen und Folgen von Kommunikationsprozessen in Vergangenheit und Gegenwart. Es betont die Notwendigkeit einer historischen Sichtweise auf Entwicklungen, Konstanten und Wandel in sozialer und medialer Kommunikation. *medien & zeit* bemüht sich die gesamte Bandbreite der intellektuellen Traditionen im weiten Feld der Kommunikations- und Mediengeschichte widerzuspiegeln und den Dialog zwischen diesen sowie mit der gegenwartsbezogenen Kommunikationsforschung zu fördern.

Mit dem „**Offenen Heft**“, dessen erste Ausgabe Mitte 2017 erschienen ist (<http://medienundzeit.at/wp-content/uploads/2017/05/mz-2-2017-digital.pdf>), konnte im Sinne des Leitbildes von *medien & zeit* ein neues Heftformat etabliert werden, das sich in Ergänzung zum Format „Themenheft“ (mit eingeladenen Beiträgen bzw. thematisch fokussierten Call for Papers) für die aktuelle kommunikations- und medienhistorische Forschung öffnet und den internationalen Standards der Qualitätssicherung wissenschaftlicher Publikationen verpflichtet. Damit soll kommunikations- und medienhistorisch forschenden Autor*innen die Möglichkeit eröffnet werden, auch unabhängig von längerfristig geplanten Themenheften Beiträge zu veröffentlichen, die in das Profil von *medien & zeit* passen.

Gesucht werden für das „**Offene Heft 2018**“ erneut Beiträge aus der gesamten Breite der historischen Kommunikations- und Medienforschung. Die Beiträge können ebenso Forschungsergebnisse vorstellen wie methodische und theoretische Fragestellungen und Konzepte der historischen Kommunikationsforschung erörtern. Es muss sich um Erstveröffentlichungen handeln, die in dieser Form noch nicht an anderer Stelle publiziert wurden bzw. zur Publikation vorgesehen sind. Jeder für das „Offene Heft“ eingereichte Beitrag wird nach Prüfung der formalen und inhaltlichen Einreichkriterien im Rahmen eines Blind-Peer-Review-Verfahrens begutachtet, das durch mindestens zwei vom Wissenschaftlichen Beirat von *medien & zeit* empfohlene Gutachter*innen durchgeführt wird.

Bis zum **15. Januar 2018** können wieder Beiträge als Full Paper (anonymisiert; 45.000 Zeichen inklusive Leerzeichen, Anmerkungen und Literatur; Open Office- oder MS Word-Format), versehen mit einem abnehmbaren Deckblatt (mit Name und Kontaktdaten des/der Einreichenden) und formatiert nach den formalen Gestaltungsrichtlinien von *medien & zeit* (<http://medienundzeit.at/wp-content/uploads/2017/05/MZ-Stylesheet.pdf>) per Email an open-call@medienundzeit.at eingesendet werden. Die Information über die Gutachterempfehlung zur prinzipiellen Annahme oder Ablehnung eines Beitrags erfolgt **Mitte Februar 2018**. Erscheinungstermin des „Offenen Heftes“ ist **Mitte 2018**.

<http://www.medienundzeit.at/>